

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales vom 21. Oktober 2009

Tagesordnung:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges KAT S 10/6
- 3.) Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Herr Ulrich Sänger, eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses sowie den Gemeindevorstand. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

- a. Eine offizielle Delegation der Gemeinde Dietzhölztal hat die neue Partnerstadt Shimotsuke in Japan besucht und am 01. Oktober 2009 mit den japanischen Partnern die Unterzeichnung der neuen Partnerschaftsurkunde vorgenommen.
- b. Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach hat für den Kindergarten Rittershausen die Änderung der Betriebserlaubnis beantragt.
Es geht im Wesentlichen um eine Erweiterung der Öffnungszeiten und der Einrichtung einer Ganztagsgruppe, dienstags, mittwochs und donnerstags. Ebenfalls soll eine Mittagsbetreuung vorgesehen werden. Der Gemeindevorstand hat zwischenzeitlich dieser Erweiterung zugestimmt.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich Ausschussvorsitzender Sänger, wie viele Interessenten bisher das erweiterte Angebot wahrnehmen wollen.

Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung gibt es bisher 20 Interessenten. Allerdings wird die konkrete Vereinbarung mit den finanziellen Beiträgen mit den einzelnen Familien noch abgeklärt.

- c. Zur Erweiterung der Kindertagesstätte in Ewersbach wurde ein Antrag auf Investitionszuschüsse wegen der Neuerrichtung einer Kinderkrippe gestellt.

Zwischenzeitlich gibt es Signale aus dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit, dass statt zwölf nur zehn Plätze bezuschusst werden sollen.

Dies würde eine Finanzierungslücke von ca. 30.000,00 € verursachen. Daher hat der Kirchenvorstand, als der Träger der Einrichtung sowie der Gemeindevorstand, in einem gemeinsamen Antrag an das zuständige Ministerium auf die Wichtigkeit der vollen Bezuschussung hingewiesen.

Bürgermeister Aurand hatte in der vergangenen Woche Gelegenheit, im Ministerium zu verhandeln. Es gibt zwar noch kein Ergebnis, aber in der Sache wurde Bewegung signalisiert.

- d. Die nächste Verbandsversammlung des Schwimmbadzweckverbandes findet am 25. November 2009 mit Beteiligung der Kommunalaufsicht statt.
- e. Das Jahresergebnis der Diakoniestation Dietzhölzthal – Eschenburg wurde dem Gemeindevorstand zugeleitet.
Es ergibt einen positiven Jahresabschluss in Höhe von 38.000,00 €.
- f. Kostenermittlung ehemaliges Asylbewerberwohnheim, Am Ebersbach 2:

Das Gemeindebauamt hat schätzungsweise die Kosten wie folgt ermittelt:

Sanierungskosten, brutto, je nach Erneuerungsaufwand:

890.000,00 € - 1.900.000,00 €

Abbruchkosten, brutto, 47.000,00 € - 62.000,00 €

Neubaukosten, brutto; 960.000,00 € - 980.000,00 €

- g. Finanzbericht

Auf Grund von Jahresabschlusszahlungen bei der Gewerbesteuer ist nach dem neuesten Stand mit einer Mindereinnahme in Höhe von ca. 3.800.000,00 € zu rechnen, sodass der Haushaltsansatz im ersten Nachtrag 2009 voraussichtlich von 12.000.000,00 € auf nunmehr 8.200.000,00 € gesenkt werden muss. Es ergibt sich also eine Verbesserung im Bezug zum letzten Finanzbericht von etwa 2.000.000,00 €.

Trotzdem ergibt sich bedingt durch die Einnahmeverluste bei der Gewerbesteuerumlage gegenüber dem Ansatz von 2.594.000,00 € eine Reduzierung von ca. 848.000,00 € auf nunmehr ca. 1.746.000,00 €.

Unter Zugrundelegung der Einnahmeverluste von ca. 3.800.000,00 € sind aller Voraussicht nach im Haushaltsjahr 2010 ca. 1.819.000,00 €

weniger an Kreis- und Schulumlage abzuführen.

Es ist davon auszugehen, dass sich allein durch die erheblichen Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von ca. 2.950.000,00 € ergibt, sodass nach der derzeitigen Finanzlage mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2009 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges KAT S 10/6

Die Vorlage wurde zur Diskussion gestellt.

Bürgermeister Aurand ergänzte, dass sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig eine Empfehlung über 75.000,00 € für die feuerwehrtechnische Beladung ausgesprochen hätten.

Daraufhin beschloss der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales einstimmig, analog zu verfahren und der Gemeindevertretung zu empfehlen, durch die dargestellte Umschichtung, 75.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

3. Verschiedenes

Die nächste Ausschusssitzung kann voraussichtlich entfallen, sodass die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales am Mittwoch, dem 09. Dezember 2009 um 19.30 Uhr, stattfindet.

Weitere Punkte unter der Tagesordnung „Verschiedenes“ lagen nicht vor, sodass der Ausschussvorsitzende die Sitzung beschloss.

Vorsitzender

Schriftführer